

Inhaltsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
00	Titel	Vorbemerkungen	2
		Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des	2
		VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:	10
01	Titel	Schutzwände	11
02	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste	15
03	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure	19
04	Titel	Bauzeittüranlagen	20
05	Titel	Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren	23
06	Titel	Auskleidung Aufzüge	26
07	Titel	Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen	28
08	Titel	Schutz von Gewänden und Portalen	31
09	Titel	Rampen und Überfahrten	33
10	Titel	Sonstiges	34
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	35

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen			
00	Titel	Vorbemerkungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
00	Titel Vorbemerkungen				
	Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des Bieters. Alle genannten Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu beachten.				
	STANDORT / BAUSTELLENZUFAHRT				
	Standort				
	Das Dresdner Rathaus ist ein historisches Baudenkmal und befindet sich im Zentrum der Altstadt. Der Gebäudekomplex des Rathauses grenzt an die Straßenzüge Dr.-Külz-Ring, Schulgasse, An der Kreuzkirche und an den Rathausplatz.				
	Die Baumaßnahme" Komplexsanierung Neues Rathaus Dresden				
	Maßnahmenblock III" bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Neuen Rathaus Dresden. Vorgegangen sind im Maßnahmenblock I die Sanierung der östlichen und südöstlichen Gebäudeteile mit Bereichen des Rathausturmes, im Maßnahmenblock II vorbereitende Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes, die Sanierung der straßenseitigen Fassaden und der Dächer in den mit dem Maßnahmenblock I nicht bearbeiteten Gebäudebereichen sowie die Teilmaßnahme "Working Lab" im Nordflügel an der Kreuzstraße.				
	Baustellenzufahrt				
	Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die oben genannten Straßenzüge. An der Ostseite des Gebäudes befindet sich der Rathausvorplatz. Dort befindet sich die Zentrale Baustelleneinrichtung. Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien u.ä. ist rechtzeitig mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit anderen Gewerken, die parallel arbeiten, abzustimmen.				
	ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG				
	Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Abschluss der Sanierung des historischen Dresdner Rathausgebäudes mit teilweise denkmalgeschützter Innenausstattung. Historische Oberflächen und Einbauten müssen geschützt werden.				
	Der Rathauskomplex hat 6 geschlossene Innenhöfe und				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
besitzt mehrere Treppenhäuser. Die Zugänge zum Gebäude liegen im Erd- und Sockelgeschoss.		
Das Gebäude besteht aus Tiefkeller (Teilfläche), Sockelgeschoss, Zwischengeschoss (Teilfläche), Erdgeschoss, vier Obergeschossen und einem nicht ausgebauten Dachraum.		
Zwischen den Höfen C und D befindet sich der Rathhausturm.		
Der Ostflügel, ein Teil des Südflügels und der Turm wurden bereits im 1.Realisierungsabschnitt saniert und werden vom aktuellen Baubereich abgetrennt. In Einzelfällen verlaufen Fluchtwege aus dem genutzten Bereich durch den Baubereich.		
BAUVORHABEN UND BAUABLAUF		
Mit dem Maßnahmenblock III erfolgt die Komplettsanierung der benannten Gebäudeteile. Im Vorfeld wird eine Photovoltaikanlage auf ausgewählten Dachflächen der Innenhöfe errichtet. Vorbereitende Maßnahmen hierzu werden ab November 2024 ausgeführt.		
Hierzu werden verbleibende Teile der Baustelleneinrichtung des vorangegangenen Maßnahmenblock II weitergenutzt. (Zustand 1) Zur Vorbereitung der Arbeiten der Baumaßnahme Photovoltaik wird die Baustelleneinrichtung im Frühjahr 2025 erweitert, werden Gerüste in den Innenhöfen errichtet und ein Turmdrehkran an der Westseite des Gebäudes aufgestellt. (Zustand2)		
Für die Komplettsanierung werden vorbereitende Maßnahmen ab Mitte des Jahres 2025 ausgeführt. Hierfür wird die Baustelleneinrichtung zum vollen Umfang ausgebaut.(Zustand 3)		
Die Sanitär- und Unterkunftsanlagen sind Gegenstand eines getrennten Loses.		
Der Umfang dieser Anlagen wird ab der Errichtung in der Mitte des Jahres 2025 den Erfordernissen angepasst.		
BESONDERE BAUSTELLENSITUATION		
Der Gebäudekomplex des Rathauses wird allseitig von öffentlichen Straßen umschlossen. (Dr.-Külz-Ring mit Richtungsverkehr)		
Während der Bauzeit wird der bereits sanierte Teil des Rathauses weiter genutzt.		
Deshalb sind bei allen Bauarbeiten die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.		
Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
<p>durch geöffnete Fenster und Türen ist zu vermeiden. Im Gebäude ist eine Brandmeldeanlage aktiv. Die Verbreitung von Staub führt zu Fehlalarmen. Vor der Ausführung von staubverursachenden Arbeiten sind die Brandmelder in betroffenen Bereichen außer Betrieb zu nehmen. Hierbei ist auch zu beachten, dass durch ungewolltes Öffnen von Türen benachbarte Bereiche von Staubeinwirkung betroffen sein können. Durch die ausführende Firma sind die Rauchmelder, die von Staubeinwirkungen betroffen sein können, zu erfassen. An der Infostelle (Standort des Wachschatzes) im Erdgeschoss ist am Vortag der vorgesehenen Arbeiten die Deaktivierung der Rauchmelder zu beantragen. Hierfür sind die an der Infostelle vorgehaltenen Formulare zu verwenden. An der Infostelle sind Staubschutzkappen zu empfangen und vor Ort an den deaktivierten Meldern anzubringen..Nach Beendigung der Arbeiten und erfolgter Reinigung der Arbeitsbereiche sind die Staubschutzkappen zu demontieren und an der Infostelle zurückzugeben.</p> <p>BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE</p> <p>Bauzeiten</p> <p>Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung und mit Bezug der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen. Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.</p> <p>Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.</p> <p>Ausführung / Termine</p> <p>Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt, auch dort genannte Zwischentermine. Es gilt die VOB/B.</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
Baubesprechungen		
<p>Bauberatungen finden einmal wöchentlich auf der Baustelle statt.</p> <p>Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit dem benannten verantwortlichen Bauüberwacher des Auftraggebers teilzunehmen.</p> <p>Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä..</p> <p>Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen.</p>		
Koordinierung		
<p>Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.</p>		
Bautagesbericht des AN		
<p>Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:</p>		
<ul style="list-style-type: none">- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position- Einsatz von Großgeräten- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN		
<p>Die Bautagesberichte sind wochenweise per E- Mail an die Bauüberwachung spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.</p>		
ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM		
<p>Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
<p>Regelungen der Stadt Dresden an Werktagen zwischen 6.00 und 20.00 Uhr statt. Einzuhalten sind die Vorschriften zum Schutz vor Baulärm und Luftverunreinigung der Stadt Dresden.</p> <p>Im Rathaus gilt die ASR A3.7: Technische Regeln für Arbeitsstätten –Lärm, d.h. generell darf während der o.g. Arbeitszeit im nächstgelegenen schützenswerten Raum (z.B. mit Büroarbeit) ein Schallimmissionswert von 55 dB(A) nicht überschritten werden. Kurzzeitige Pegelspitzen (lärmintensive Arbeiten) dürfen 70 dB(A) nicht überschreiten. Diese Vorgaben erfordern den Einsatz von emissionsarmen (schallgedämmten) Geräten und Maschinen.</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht zulässig!</p> <p>Die Arbeitswoche umfasst 5 Werktage, von Montag bis Freitag. Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber 10 AT vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.</p> <p>Sollten es in unvorhergesehenen Fällen erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.</p> <p>PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE</p> <p>Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Dresdner Rathauses und der gesamten Baustelleneinrichtung Parkverbot für private PKW. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen. Nur das zeitweise Abstellen von Firmenfahrzeugen, die aufgrund ihrer Be- oder Entladung im Baugelände stehen müssen, ist in Absprache mit der Bauüberwachung zulässig. Auch firmeneigene Fahrzeuge zum Personentransport sind auf öffentlichen Parkflächen der Umgebung abzustellen.</p> <p>Zur Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und der erstmaligen Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 3 stehen Parkflächen in der Zentralen BE für Firmefahrzeuge in geringem Umfang zur Verfügung, deren Nutzung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen ist. Ein Anspruch auf einen Parkplatz besteht nicht.</p>		

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.		
AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN Zu Auftragsbeginn erfolgt die Übergabe von Plänen einfach in Papier. Sämtliche Pläne sind digital auf dem Planserver bereitgestellt. Alle Projektbeteiligten erhalten eine Information per E-Mail, wenn Aktualisierungen auf dem Planserver bereitgestellt werden. Die Aktualisierungen sind bei der Bauausführung zu beachten.		
SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE Die Baustelle (auch Bauzäune etc.) ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochen oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu berräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen der Bauüberwachung ist Folge zu leisten. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen sind im Bereich der Baustelle untersagt. Bauschuttentsorgung Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste u.s.w. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall u.s.w.) wöchentlich zu entsorgen. Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden. Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN. Verstößt der AN gegen die Verpflichtung zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach <u>einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen</u> , zu seinen Lasten. Entsorgung und Transport von Sondermüll und gefährlichen Abfällen müssen incl. entrichteter		

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
<p>Gebühren mittels Entsorgungsnachweis belegt werden. Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.</p> <p>INFORMATIONSEMPFEHLUNG</p> <p>Dem Unternehmen wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren. Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.</p> <p>PREISE</p> <p>Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, sind in die Einheitspreise sämtliche Leistungen für Lieferung, Transport, Baustelleneinrichtung und -beräumung, Montage der einzubauenden Stoffe sowie alle dazu notwendigen Geräte u.ä., Befestigungsmittel, Sicherungsmaßnahmen und weitere Hilfsmittel incl. deren Vorhaltung einzukalkulieren.</p> <p>Besondere Hinweise zum Gewerk Schutzmaßnahmen</p> <p>Hinweis zur Abrechnung: Bei der Abrechnung der Schutzmaßnahmen werden die Leistungen des Aufbaus mit 75 % der angebotenen Einheitspreise von Positionen, die Auf- und Abbau beinhalten berücksichtigt. Der Abbau wird mit 25 % berücksichtigt.</p> <p>Bauablauf Schutzmaßnahmen</p> <p>Die Situationen der Baustelleneinrichtung sind in den Plänen zur Baustelleneinrichtung Zustand 1, 2 und 3 ersichtlich.</p> <p>Im Sommer 2025 erfolgt der Aufbau der Schutzwände im Gebäude zur Abgrenzung des Baufeldes von genutzten Gebäudebereichen und die Aufrüstung der Außentüren des Bestandes. Es schließt an, die Errichtung der Schutzmaßnahmen an Treppen und Bodenflächen des Bestandes. Entsprechend des Baufortschrittes werden Leistungen zum Schutz von vorhandenen und neu eingebauten Bauteilen und Böden sowie zum Rückbau von Schutzmaßnahmen abgerufen.</p>		

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des

Hinweise zur Baustelleneinrichtung

Im Zeitpunkt des Beginns der Arbeiten stehen die Sanitäreinrichtungen in der Zentralen BE noch nicht zur Verfügung. WC-Anlagen und Wascheinrichtungen stehen im 4.OG zur ausschließlichen Benutzung durch die Baustelle zur Verfügung, eine Einweisung erfolgt durch die örtliche Bauüberwachung. Auf Sauberhalten und sachgerechte Benutzung ist zu achten. Die Reinigung erfolgt durch Dritte im Auftrag des AG. Nach der Errichtung der BE im Zustand 3 stehen Sanitär-, Umkleide- und Tagesunterkuntscontainer zur Nutzung durch alle am Bau beteiligten AN zur Verfügung. Diese werden auf Kosten des AG errichtet und unterhalten.

Für die Nutzung der vom Auftraggeber bereitgestellten Umkleide und Aufenthaltsräume erfolgt eine Umlage der Kosten durch Einbehalt in Höhe von 0,3 % der Nettoabrechnungssumme.

Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht gestattet. (auf Wunsch kann die Firmenbezeichnung auf dem Bauschild des AG mit angegeben werden).

Die möglichen Durchfahrtsbreiten und zulässigen Lasten zu den einzelnen Höfen sind beschränkt. **Siehe Pläne zur Baustelleneinrichtung im Zustand 1, 2, und 3 mit Angaben zu den Durchfahrten.**

Alle Transporte in der Baustelleneinrichtung, in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf das ständige Sauberhalten der Verkehrswege und Lagerflächen zu legen.

Die Errichtung der Baustelleneinrichtung des AN für einzelne Arbeiten ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko) und dem Bauherren abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt einen Begehung der zu bearbeitenden Flächen. Der Zustand der Flächen ist in diesem Zusammenhang zu dokumentieren (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden). Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben.

Weisungen:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
Die nachfolgenden Angaben dienen der Information des		
<p>Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.</p> <p>SiGeKo</p> <p>Zur Betreuung des Bauvorhabens ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten. Durch den SiGeKo wird ein Protokoll zu den Ergebnissen der Baustellenkontrollen angefertigt und an die Auftragnehmer direkt verteilt. Darin genannte Mängel und Hinweise sind durch die AN zu beachten. Die Erledigung ist dem SiGeKo, der Bauüberwachung in Kopie, anzuzeigen.</p>		
AG	Auftraggeber	
AN	Auftragnehmer	
b=	Breite =	
BE	Baustelleneinrichtung	
besch.	beschichtet	
bzw.	beziehungsweise	
BxH	Breite x Höhe	
ca.	cirka	
CE	Communautés Européenes Kennzeichen	
d=	Dicke =	
d.h.	das heißt	
DIN	Deutsche Industrienorm	
DIN EN	Deutsche Industrienorm Europa Norm	
Durchm.	Durchmesser	
e.V.	eingetragener Verein	
einschl.	einschließlich	
EG	Erdgeschoss	
Elt	Elektro	
EP	Einheitspreis	
gem.	gemäß	
ges. Pos.	gesonderte Position	
ggf.	gegebenenfalls	
h=	Höhe =	
incl.	inclusive	
l=	Länge =	
LV	Leistungsverzeichnis	
max.	maximal	
min.	minimal	
mind.	mindestens	
o.ä.	oder ähnliches	
OG	Obergeschoss	
OK	Oberkante	
OKG	Oberkante Gelände	
PV	Photovoltaik	

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen
00	Titel	Vorbemerkungen
VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:		
St	Stück	
TB	Technische Beschreibung	
TRB	Trockenbau	
Tel.-Nr.	Telefon-Nummer	
TH	Treppenhaus	
u.	und	
u.ä.	unter Anderem	
u.dgl.	und dergleichen	
UKRD	Unterkante Rohdecke	
UK	Unterkante	
usw.	und so weiter	
UV	Unterverteilung	
VDE	Verband der Elektrotechnik	
z.B.	zum Beispiel	
z.T.	zum Teil	
 01 Titel Schutzwände		
01.01	Metallständerwand, EI 90 nach DIN 13501, D 125mm, gerade Decken	
	Metallständerwand, Einfachständerwerk, beidseitig zweilagig beplankt, Feuerwiderstand EI 90	
	 Einbaubereich : 2 Wanddicke : 125 mm Wandhöhe : ca. 4,0 - 4,7 m erf. Schallschutz : R`w=46dB erf. Brandschutz : F90 Profile : CW 75/50/0,6 mm Ständerabstand : 62,5 cm Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff Rohdichte 30 kg/m ³ , Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >= 1000°C Dämmdicke : 60 mm, WLG 040 Beplankung je Seite : 2x12,5 mm GKF, Flächenmasse >=8,5 kg/m ² Oberfläche : gespachtelt in Qualitätsstufe Q1 Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.	
	 Anschließende Bauteile: Wände Mauerwerk, geputzt Boden: Terrazzo und Estrich auf Massivdecke Decke: Stahlbeton und Putz, gerade Decke	
	 Anschlüsse entsprechend der Wandanforderungen: alle Anschlüsse starr, gespachtelt gegen Fugentrennband	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
01	Titel	Schutzwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Ort: 3. OG Nord Höhe ca: 4,60 m Länge ca:3,50 m</p> <p>3. OG Süd Höhe ca 4,60 m Länge ca: 4,3 m</p> <p>Einseitig beengte Montage, die Schutzwand wird im Abstand von ca. 0,75 m vor einer Trennwandanlage in Holz- Glaskonstruktion errichtet.</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	55 m ²	EP	GP
01.02	<p>Metallständerwand, EI 90 nach DIN 13501, D 125, unter Gewölbedecken und Bögen</p> <p>Metallständerwand, Einfachständerwerk, beidseitig zweilagig beplankt, Feuerwiderstand EI 90 oberer und seitlicher Anschluss an Gewölbedecke und Bögen, Anschlussprofile segmentiert, dem Baukörper folgend, Beplankung, Zuschnitt der Dämmung und Verspachtelung an Bogenform angepasst</p> <p>Einbaubereich : 2 Wanddicke : 125 mm Wandhöhe : ca. 4,0 - 4,7 m erf. Schallschutz : R'w= 46dB erf. Brandschutz : F90 Profile : CW 75/50/0,6 mm Ständerabstand : 62,5 cm Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff Rohdichte 30 kg/m³, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >= 1000°C Dämmdicke : 60 mm, WLG 040 Beplankung je Seite : 2x12,5 mm GKF, Flächenmasse >=8,5 kg/m² Oberfläche : gespachtelt in Qualitätsstufe Q1 Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Anschließende Bauteile: Wände Mauerwerk, geputzt</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 01	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutzwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Boden: Terrazzo und Estrich auf Massivdecke Decke: Gewölbdecke aus Mauerwerk, geputzt, Bögen aus Mauerwerk mit Putz und Bögen aus Sandstein</p> <p>Anschlüsse entsprechend der Wandanforderungen: alle Anschlüsse starr, gespachtelt gegen Fugentrennband</p> <p>Ort: EG bis 2.OG Höhe ca: von 3,80 m bis 4,80 m Länge ca: von 1,70 m bis 4,00 m</p> <p>Einseitig beengte Montage, die Schutzwand wird im Abstand von ca. 0,75 m vor einer Trennwandanlage in Holz- Glaskonstruktion errichtet.</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>			
		183 m²	EP	GP
01.03	Metallständerwand, EI 90, D= 125 mm, Türöffnungen herstellen			
	<p>Türöffnungen in Metallständerwand EI 90, Wanddicke 125 mm, herstellen, Türöffnungen zum nachträglichen Einbau von dreiteiligen Zargen, Türöffnungen B/ H: 125/ 2,135 m, genaue Maße sind mit Ausbau der bauseits vorhanden Türen festzustellen,(Ausbau der Türen in gesonderter Pos.) seitlich der Türöffnungen und im Sturz Einbau von UA- Profilen.</p> <p>Ort. EG bis 4.OG</p> <p>Wandhöhen bis 4,80 m</p>			
		10 Stk	EP	GP
01.04	Umsetzen eingebauter Türen in neu errichtete Trennwände			
	<p>Umsetzen eingebauter Türen in neu errichtete Trennwände, fachgerechtes Ausbauen von Stahlblechtüren T30 RS, mit Obentürschließer, einflügelig, mit Stahlfassungszargen zum nachträglichen Einbau, Zargen dreiteilig, Verschraubung unverdeckt im Zargenspiegel, transportieren zu den neu errichteten Schutzwänden zur Begrenzung des Baufeldes,</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
01	Titel	Schutzwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>fachgerecht einbauen in dort hergestellte Wandöffnungen in Metallständerwänden EI 90, D= 125mm, herstellen der Gang- und Schließbarkeit Abmessung der Türen: B/H: 1,21 x 2,135 m</p> <p>Ort: EG bis 4. OG</p>	10 Stk	EP	GP
01.05	<p>Schutzwand, Metallständerwand, Pofil 125 mm, einseitig einlagig beplankt,</p> <p>Schutzwand aus Metallständerwand, Pofil 125 mm, einseitig beplankt, einlagig beplankt,erspachtelung Q1, Aufbau vor Stahl- Glaswand des Aufzugsschachtes im Foyer Süd</p> <p>Wanddicke : 125+ 12,5 mm Wandhöhe : ca. 5,4 m Wandlänge: ca. 3,7 m erf. Schallschutz : ohne erf. Brandschutz : ohne Profile : CW 125/50/0,6 mm Ständerabstand : 62,5 cm Dämmschicht: ohne Beplankung einseitig, einlagig 12,5mm GKF, gespachtelt in Qualitätsstufe Q1 Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>alle Anschlüsse starr,erspachtelung der Anschlussfuge gegen Fugentrennband</p> <p>Einbauort: Foyer Süd Wandöffnung in gesonderter Position</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	20 m²	EP	GP
01.06	<p>Schutzwand, Metallständerwand, Pofil 125 mm, einseitig einlagig beplankt, Öffnung herstellen</p> <p>Türöffnung in Metallständerwand, Profil 125/ 50/0,6 mm, einseitig einlagig beplankt, herstellen, Leibung zum Anschluss an Aufzugportal herstellen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
01	Titel	Schutzwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Öffnung: B/ H: 1,30/2,20 m			
	Ort. Foyer Süd			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 01			Schutzwände, Netto:	.....
02	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste		
02.01	Öffnungen der Sauberlaufzonen, innen, schließen			
	Vorhandene Einlagen der Sauberlaufzonen aus Bürsten und Kunststoffrippen ausbauen und zur Einlagerung in die Zentrale BE transportieren, in einem bauseits gestellten Lagercontainer nach Einweisung der Bauüberwachung abstellen, Vertiefungen im Bodenbelag mit Holzwerkstoffplatten passgenau, vollflächig unterfüttert und ebengleich verschließen. Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.			
	Maße der Sauberlaufzone: Breite: 2,80 m Länge: 1,25 m Tiefe: 0,03 m			
	Ort: Foyer Süd			
	Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen			
		3 Stk	EP	GP
02.02	Öffnungen der Sauberlaufzonen, außen, schließen			
	Vorhandene Einlagen der Sauberlaufzonen , Abtreter aus Stahl mit umlaufenden Rahmen, ausbauen und zur Einlagerung in die Zentrale BE transportieren, in einem bauseits gestellten Lagercontainer nach Einweisung der Bauüberwachung abstellen, Vertiefungen im Belag der Terasse mit Holzwerkstoffplatten, Verleimung für den Außenbereich geeignet, passgenau, vollflächig unterfüttert und ebengleich verschließen. Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und warten, nach Anweisung der Bauüberwachung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 02	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Maße Abtreteröffnung: Breite: 0,70 m Länge: 1,70 m Tiefe Öffnung: 0,15 m</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	3 Stk	EP	GP
02.03	<p>Schutz von Treppenstufen innen</p> <p>Schutz von Treppenstufen im Innenbereich, Trittstufen vollständig abdecken, mit Überstand an der Stufenvorderkante, Überstand mit Latte unterlegt, Abdeckungen der Stufen untereinander verbunden mit durchgehender Latte, der Wange folgend, auf jeder Seite der Treppenstufen, Verschraubung zu dem mit der Latte unterlegten Bereich der Trittstufenabdeckung. Material der Abdeckung: Materialqualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbares Material, Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Treppenstufen aus Granit, Breite der Stufen 1,5m bis 2,0m</p> <p>Auftritt ca 30 bis 32 cm Steigung ca 15 bis 17 cm</p> <p>Abrechnung je lfm Treppenstufe</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	1.300 m	EP	GP
02.04	<p>Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten</p> <p>Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten verlegen als Vorbereitung zum Abdecken mit Holzwerkstoffplatten, Stöße sind mindestens 0,5 m zu überlappen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste			
Übertrag:					
	zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung. Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m ²				
	Breite der Stufen 1,5 m bis 2,0 m				
	Abrechnung nach Grundrissfläche mit senkrechter Aufsicht, bei der Kalkulation ist der Materialverbrauch der senkrechten Flächen zu berücksichtigen.				
	Treppenstufen: Auftritt ca: 30 bis 32 cm Steigung ca: 15 bis 17 cm				
	Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen				
			840 m²	EP	GP
02.05	Schutz von Treppenstufen außen				
	Schutz von Treppenstufen mit filmbeschichteten Sperrholzplatten, wasserfest verleimt (BFU 100), Dicke mind. 21 mm, Schnittkanten versiegeln, belegen der Tritt- und Setzstufen, verschrauben der Bekleidung von Tritt- und Setzstufen untereinander, Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und warten, nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.				
	Schutz von Treppenstufen im Außenbereich außen Ort: an TH4 in Hof F an TH5 in Hof E an TH2 in Hof A				
	Treppenstufen: Länge von 1,50 bis 2,00m Steigung ca 15 bis 19 cm Auftritt ca 30bis 33 cm				
	Untergrund: Stufen aus Granit und verzinkten Pressrosten aus Stahl.				
	Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen				
			15 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
02	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06	<p>Schutz von Treppenpodesten innen</p> <p>Schutz von Treppenpodesten im Innenbereich, Podeste vollständig abdecken, Material der Abdeckung: Materialqualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbares Material</p> <p>Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Einzelflächen der Podeste: 2,50 bis 12,00 m² Podestbelag Granit</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	240 m²	EP	GP
02.07	<p>Schutz von Treppenpodesten außen</p> <p>Schutz von Treppenpodesten im Aussenbereich mit filmbeschichteten Sperrholzplatten, wasserfest verleimt (BFU 100), Dicke mind. 21 mm, Schnittkanten versiegeln, belegen der Podeste, verschrauben mit der Bekleidung der Setzstufe, Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Einzelflächen der Podeste: 1,50 bis 3,50 m²</p> <p>Untergrund: Podeste aus Granit und verzinkten Pressrosten aus Stahl.</p> <p>Ort: Treppe in Hof C Treppe in Hof A</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	10 m²	EP	GP
Summe Titel 02		Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste, Netto:		
03	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 03	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01	Schutz von Bodenbelägen in Räumen, Milchtütenabdeckkarton			
<p>Schutz von Bodenbelägen in Räumen, neu verlegte Bodenbeläge aus Linoleum, Kautschuk, Fliesen, Werkstein und Naturstein durch Abdecken mit Milchtütenabdeckkarton, Flächengewicht mindestens 220 g/ m², vollständig abdecken, an Wandanschlüssen dicht gestoßen, Vor- und Rücksprünge sauber angeschnitten oder mit Einzelflächen belegt, Stöße mindestens 20 cm überlappt und mit geeignetem Klebeband längs der Stöße verschlossen.</p> <p>Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: EG bis 4.OG Einzelfläche der Räume: 10,00 bis 25,00 m² Dauer der Vorhaltung: 50 Wochen</p>				
7.000 m²			EP	GP
03.02	Schutz von Bodenbelägen in Fluren, Milchtütenabdeckkarton			
<p>Schutz von Bodenbelägen in Fluren, neu verlegte Bodenbeläge aus Linoleum, Kautschuk, Fliesen, Werkstein und Naturstein durch Abdecken mit Milchtütenabdeckkarton, Flächengewicht mindestens 220 g/ m², vollständig abdecken, an Wandanschlüssen dicht gestoßen, Vor- und Rücksprünge sauber angeschnitten oder mit Einzelflächen belegt, Stöße mindestens 20 cm überlappt und mit geeignetem Klebeband längs der Stöße verschlossen.</p> <p>Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: EG bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 100 Wochen</p>				
12.000 m²			EP	GP
03.03	Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten			
<p>Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten, Belegen von Bodenflächen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbarem Material, Platten dicht stumpf gestoßen, vor der Verlegung des Plattenmaterials auslegen der</p>				
<p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
03	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Bodenfläche mit Schutzvlies, Flächenbgewicht mind. 130g/m², Stösse mindestens 0,3 m übelappt. Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: Flure 1. bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	500 m ²	EP	GP
Summe Titel 03		Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure, Netto:		
04 Titel Bauzeittüranlagen				
04.01	Vorbereitung für Bauzeittür Haupteingang Süd, Ausbau Bestandstür			
	<p>Vorbereitung für Bauzeittür Haupteingang Süd Ort: Haupteingang Süd Türöffnung in Sandsteinfassade Größte Höhe im Bogen: 4,59 m Lichte Breite: 2,75 m Leibung senkrecht bis Ansatz des Bogens: 3,15 m</p> <p>Ausbauen der Türanlage, Stahl -Glas- Konstruktion mit umlaufendem Rahmen, Kämpfer, zwei seitlichen Festverglasungen, Schiebetür aus zwei Elementen mit Führungen und Antrieb, Abklemmen der elektrischen Anschlüsse, Oberlicht in Segmentbogenform mit zwei senkrechten Sprossen, Abtransportieren und Entsorgen, einschl. Kosten der Entsorgung.</p>			
		1 Stk	EP	GP
04.02	Bauzeittür Haupteingang Süd			
	<p>Bauzeittür am Haupteingang Süd Ort: Haupteingang Süd, mittlere Türöffnung Türöffnung in Sandsteinfassade Größte Höhe im Bogen: 4,59 m Lichte Breite: 2,75 m Leibung senkrecht bis Ansatz des Bogens: 3,15 m Türöffnung B/H: ca. 2,5/ 3,0m, zweiflüglig</p> <p>Unmittelbar nach Ausbau der Bestandstüranlage aus Stahl- Glas- Konstruktion (sh. gesonderte Pos.) Einbauen einer Bauzeittüranlage als Konstruktion aus</p>			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
04	Titel	Bauzeitüranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Kantholz und Holzwerkstoffplatten, Rahmen aus Kantholz umlaufend, im Bogenbereich segmentiert, Befestigung mit Rahmendübeln in der Achse der vormaligen Bestandstür, Abstand der Dübel von Lagerfugen des Sandsteins mindestens 10,0 cm, Einbau eines Kämpfers aus Kantholz bei ca. 3,00 m Höhe, zweier senkrechter Stiele im Oberlicht und zweier Stiele zur Begrenzung der Türöffnungen und Abstützung des Kämpfers. Beplankung der Tragkonstruktion mit OSB Platten, Qualität OSB 3, Dicke 25mm, mit Nut und Feder oder vergleichbarer Sperrholzplatte, bei Sperrholzplatten Fugen hinterlegt, auf Tragkonstruktion verschraubt. Beplankung ohne Spalt bis zur Leibung führen. Tür zweiflügelig, Bänder auf der Innenseite, Türen nach innen einschlagend, Schlageleiste durch Aufdopplung eines Plattenstreifens ausbilden, Aufschraubverschluss für PZ vorgerichtet, Drückergarnitur aus Aluminium mit Langschild, Plattenmaterial der Türblätter gegen Verwinden mit Latten ausgesteift, Stehflügel mit Boden und Kopfriegel. Material zum Einbauort transportieren, einbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	1 Stk	EP	GP
04.03	<p>Türflügel ausbauen Außentür, Holz, TH1 + TH2 Türanlage aus Holz, mit Geh- und Standflügel und Oberlicht, Ausbauen der Türflügel, kennzeichnen der Elenmte und zur Einlagerung in die Zentrale BE transpotieren, in einem bauseits gestellten Lagercontainer nach Einweisung der Bauüberwachung abstellen,</p> <p>Ort: TH1 in Hof C TH2 in Hof A Konstruktion der Bestandstüren. sh. Plan 1000_001_5_A_D30_FE_1603-Außentür Typ 3 1000_001_5_A_D30_FE_1604-Außentür Typ 4</p> <p>Abrechnung je Stück Türanlage mit Geh- und Standflügel</p>	2 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 04	LV Titel	Schutzmaßnahmen Bauzeittüranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.04	<p>Bauzeitflügel bei Außentüren aus Holz TH1 + TH2</p>			
	<p>Bestehende Außentüranlage aus Holz, mit Geh- und Standflügel und Oberlicht, für die Dauer der Bauzeit schützen, Oberlicht beidseitig bekleiden mit Holzwerkstoffplatten, Traglattung in der Leibung verkeilen ohne Bohrungen in Tür und Sandstein, Türrahmen mit Kämpfer dreiseitig vollständig bekleiden, ausbilden zum Anschlagen einer einflügeligen Bauzeittür. Rahmen der Bauzeittür mit Falzleisten für dichtes Schließen, Bauzeittür aus Holzwerkstoffplatten, mit Verstärkung gegen Verwinden durch Latten, nach innen öffnend, lichte Breite 1,25m, lichte Höhe 2,05 m, Material des Türblattes OSB 3, 19 mm oder vergleichbar, Türblatt mit Aufschrabschloss mit schließender Falle, Drückergarnitur mit Langschild aus Aluminium und aufgeschraubtem Schließblech mit Holzrücklage. Vor Anbau der Bekleidungen abpolstern der gesamten Türfläche mit Vlies, Flächengewicht mind. 120g/ m², Lagesicherung mit Klebeband, nicht jedoch auf Farbflächen der Tür.</p> <p>Ort: TH1 in Hof C TH2 in Hof A 1000_001_5_A_D30_FE_1603-Außentür Typ 3 1000_001_5_A_D30_FE_1604-Außentür Typ 4</p> <p>Ausbauen der Türflügel in gesonderter Position</p> <p>Abrechnung je Stück Türanlage Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	2 Stk	EP	GP
04.05	<p>Außentüren Bestand als Bauzeittüren herrichten, gerader Sturz</p>			
	<p>Herrichten von Außentüren des Bestandes als Bauzeittüren, Abdecken von Flächen der Türblätter mit Glasfüllungen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 12 mm oder mit vergleichbarem Material, Leistenrahmen zur Unterfüttung, umlaufend zum Höhenausgleich der vorstehenden Glasleisten, oder Verstärkungen aus Stahlprofil Verschrauben der Leisten und Beplankung auf dem Türblatt aus Holz, Bohrungen für Beschlag und Zylinder in der Beplankung herstellen,</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
04	Titel	Bauzeittüranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schließmechanik des Bestandes ersatlos abbauen, transportieren und entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: TH 4 in Hof F</p> <p>Abmessungen: B/H: 1,10/ 2,15 m</p> <p>Abrechnung je Stück Tür</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
04.06	<p>Außentüren Bestand als Bauzeittüren herrichten, Blatt mit Segmentbogen</p> <p>Herrichten von Außentüren des Bestandes als Bauzeittüren, Türblatt mit Segmentbogen. Abdecken von Flächen der Türblätter mit Glasfüllungen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 2, Dicke mindestens 11 mm oder mit vergleichbarem Material, Leistenrahmen zur Unterfüttung, umlaufend zum Höhenausgleich der vorstehenden Glasleisten, oder Verstärkungen aus Stahlprofil Verschrauben der Leisten und Beplankung auf dem Türblatt aus Holz, Bohrungen für Beschlag und Zylinder in der Beplankung herstellen, Schließmechanik des Bestandes ersatlos abbauen, transportieren und entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: TH 5 zu Hof E</p> <p>Abmessungen Türblatt: 1,10/ 2,23 m</p> <p>Abrechnung je Stück Tür</p>			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 04			Bauzeittüranlagen, Netto:	.....
05	Titel Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren			
05.01	<p>Schutz von Stahl- Glas- Türanlagen und Festverglasungen</p> <p>Stahl- Glas- Türanlagen und Festverglasungen in Fluren schützen, gesamte Fläche der Türanlage beidseitig mit PE-Schaumfolie bekleiden, befestigt mit einem für Untergründe mit Nasslackbeschichtung geeigneten Klebeband,</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 05	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Material anliefern, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauleitung abbauen, transportieren zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschließlich Kosten der Entsorgung</p> <p>Ort: Flure EG bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Abrechnung nach m² bekleideter Fläche</p>	400 m ²	EP	GP
	Übertrag:			
05.02	<p>Schutz von Stahl- Glas- Türanlagen, Kantenschutz aus PE Schaum</p> <p>Leibungen der Türöffnung seitlich und am Sturz mit U-förmigem Kantenschutzprofil aus PE Schaum mit Metalleinlage schützen. Länge der Schenkel mindestens 10 cm, Profiltiefe der Türanlagen 50 bis 60 mm, Kantenschutzprofil durch Metalleinlage selbstklemmend, zusätzliche Sicherung durch geeignetes Klebeband. Dicke des Kantenschutzprofiles: mind 8mm, Material liefern, anbauen, vorhalten und auf Anforderung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschl. Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort EG bis 4.OG</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Abrechnung nach lfm der Türleibung</p>	72 m	EP	GP
05.03	<p>Schutz von Stahl- Glas- Türanlagen und Festverglasungen, Holzwerkstoffplatten im Sockelbereich</p> <p>Schutz von Stahl- Glas- Türanlagen und Festverglasungen, bis zur Höhe von ca. 1,25 m über OKFB Anbringen von Holzwerkstoffplatten, Mindestqualität OSB 1, Mindestdicke 10 mm oder ähnlich, befestigt mit horizontaler Lattung, Lattung die Türleibung umgreifend und mit Ständern aus Lattung abgestützt, seitlicher Abschluss an der Wand mit Lattung in Mauerwerk gedübelt, Material liefern, anbauen, vorhalten und auf Anforderung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschl. Kosten</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 05	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Entsorgung.</p> <p>Ort: EG bis 4.OG</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Abrechnung nach m² der bekleideten Fläche</p>	120 m²	EP	GP
	<p>Übertrag:</p>			
05.04	<p>Schutz von Stahl-Glas-Elementen an Aufzügen Phase 1</p> <p>Schutz von Stahl-Glas-Elementen an Aufzügen in TH 1 und TH 2 bis ca 2,00m Höhe, Schuttbekleidung aus Holzwerkstoffplatten, mindestens OSB 1, Dicke mindestens 10 mm, verschrauben an Holzunterkonstruktion aus Lattung, Querschnitt mindestens 28x 48 mm, Lattung an seitlichen Leibungen aus Sandstein befestigen, Bohrungen der Dübel, max 6mm Durchmesser, mittig zwischen den Horizontalfugen der Sandsteinblöcke anordnen, horizontale Lattung je nach Plattenmaßen unter den horizontalen Stößen der Bekleidung anordnen.</p> <p>Unterseite der zu bekleidenden Flächen schräg dem Treppenverlauf folgend.</p> <p>Oberseite zum späteren Anschluss der gleichartigen Bekleidung nach Aufbau der Gerüste vorbereiten.</p> <p>Material liefern, anbauen, vorhalten und auf Anforderung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschl. Kosten der Entsorgung.</p> <p>Montage von Treppe aus</p> <p>Ort: Treppenhaus TH 1 und TH 2, EG bis 4. OG</p> <p>Abrechnung nach bekleideter Fläche</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	210 m²	EP	GP
	<p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
05	Titel	Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.05	<p>Schutz von Stahl-Glas-Elementen an Aufzügen Phase 2</p> <p>Schutz von Stahl-Glas-Elementen an Aufzügen in TH 1 und TH 2, oberer Bereich, nach Aufbau der Innengerüste in Treppenhäusern.</p> <p>Die Bekleidung des unteren Bereiches ist in gesonderter Position beschrieben.</p> <p>Fortsetzen des Bekleidens im oberen Bereich nach Aufbau der Gerüste,</p> <p>Schuttbekleidung aus Holzwerkstoffplatten, mindestens OSB 1, Dicke mindestens 10 mm, verschrauben an Holzunterkonstruktion aus Lattung, Querschnitt mindestens 28x 48 mm, Lattung an seitlichen Leibungen aus Sandstein befestigen, Bohrungen der Dübel, max 6mm Durchmesser, mittig zwischen den Horizontalfugen der Sandsteinblöcke anordnen, horizontale Lattung je nach Plattenmaßen unter den horizontalen Stößen der Bekleidung anordnen.</p> <p>Material liefern, anbauen, vorhalten und auf Anforderung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschl. Kosten der Entsorgung.</p> <p>Montage von bauseites gestelltem Innengerüst im Treppengerüst</p> <p>Ort: Treppenhaus TH 1 und TH 2, EG bis 4. OG</p> <p>Abrechnung nach bekleideter Fläche</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 100 Wochen</p>	210 m²	EP	GP
Summe Titel 05		Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren, Netto:		
06	Titel Auskleidung Aufzüge			
06.01	<p>Auskleidung Aufzug 1 und 2</p> <p>Schutzauskleidung für Aufzugkabine mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mind. OSB 1, Dicke mind. 18 mm herstellen, an Kabinenboden und Kabinenwänden, Eckverbindungen mit Holzleisten, Aussparungen für Anzeige- und Bedienelemente herstellen, Material zum Einbauort transportieren, anbauen, Auskleidung vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 06	LV Titel	Schutzmaßnahmen Auskleidung Aufzüge	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
<p>Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Dauer der Nutzung der Auskleidung: 200 Wochen</p> <p>Bauteil : Aufzugkabine, Aufzug 1 und Aufzug 2 im Südflügel Abmessungen der Kabine: Beite ca. 1,40 m / Tiefe 1,60 m / Höhe 2,10</p>			2 Stk	EP	GP
06.02	Auskleidung Lastenaufzug Hof E	<p>Schutzauskleidung für Aufzugkabine mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mind. OSB 1, Dicke mind. 18 mm herstellen, an Kabinenboden, Kabinenwänden und der Decke, einschl. Eckverbindungen mit Holzleisten und selbsttragende Unterkonstruktion der Decke, einschl. Aussparungen für Anzeige- und Bedienelemente herstellen, vor Anbau der Auskleidung aus Holz anbringen einer Schutzbekleidung aus Flies, Flächengewicht mind. 120 g/m², befestigt mit geeignetem, rückstandsfrei ablösbarem Klebeband. Material zum Einbauort transportieren, anbauen, Auskleidung vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Dauer der Nutzung der Auskleidung: 200 Wochen</p> <p>Bauteil : Aufzugkabine, Aufzug 1 und Aufzug 2 im Südflügel Abmessungen der Kabine: Beite ca. 1,55 m / Tiefe 3,25 m / Höhe 2,2</p>	1 Stk	EP	GP
06.03	Auskleidung Aufzug Foyer Süd zu EG	<p>Schutzauskleidung für Aufzugkabine mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mind. OSB 1, Dicke mind. 18 mm herstellen, an Kabinenboden, Kabinenwänden und Decke, einschl. Eckverbindungen mit Holzleisten und selbsttragende Unterkonstruktion der Decke, einschl. Aussparungen für Anzeige- und Bedienelemente,</p> <p>Vor Anbau der Auskleidung aus Holz anbringen einer</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
06	Titel	Auskleidung Aufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Schutzbekleidung aus Flies, Flächengewicht mind 120 g/m², befestigt mit geeignetem, rücksatndsfrei lösbarem Klebeband.</p> <p>Material zum Einbauort transportieren, anbauen, Auskleidung vorhalten und warten, nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Dauer der Nutzung der Auskleidung: 200 Wochen</p> <p>Bauteil : Aufzugkabine, Aufzug von der Terrasse Süd zum EG</p> <p>Abmessungen der Kabine: Beite ca: 1,40 m / Tiefe ca. 1,80 m / Höhe ca: 2,22 m</p>	1 Stk	EP	GP
Summe Titel 06			Auskleidung Aufzüge, Netto:	
07	Titel Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen			
07.01	Schutz von Handläufen mit Vlies			
	<p>Abdecken von Handläufen aus Holz mit Vlies als Vorbereitung zum Abdecken mit Holz oder Holzwerkstoff, Anbau an Treppengeländern aus Stahl, der Neigung folgend, an Brüstungen aus Stahlgeländern und an Handläufen mit Wandbefestigung,</p> <p>Einbauort: Sockelgeschoss bis 4. OG</p> <p>Stöße mind 20 cm überlappt</p> <p>Abwicklung bis 30 cm</p> <p>am Handlauf mit Bindegarn durch spiralförmige Bindung befestigt</p> <p>Flächengewicht des Vlies: mind 120 g/m²,</p> <p>Anliefern, anbauen für die Dauer der Nutzung vorhalten und auf Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Abrechnung nach lfm Geländer</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	560 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
07	Titel	Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02	<p>Schutz Holzhandlauf an Treppen- und Podestgeländern</p> <p>Schutz von Holzhandläufen an Treppen- und Podestgeländern</p> <p>Schutz von Holzhandläufen durch Abdeckungen aus Holz oder Holzwerkstoff in U-Form, unterseitig offen</p> <p>Breite der Handläufe: bis 7 cm</p> <p>Höhe der vertikalen Schenkel: 10 cm</p> <p>Horizontaler Teil und vertikale Schenkel mit Holzschrauben verschraubt</p> <p>Material Holz in Qualität Brettware Schalung KL II/IV oder Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB, oder Sperrholz, Dicke 19 mm, horizontales Element auch als Lattung möglich,</p> <p>Holz unbehandelt,</p> <p>Auswahl des Materials nach Wahl des AN unter Berücksichtigung einer dauerhaften Verbindung der Schenkel</p> <p>Anbau an Treppengeländern aus Stahl, der Neigung folgend, an Brüstungen aus Stahl und an Handläufen mit Wandbefestigung</p> <p>Einbauort: Sockelgeschoss bis 4. OG</p> <p>Einzelelemente dicht stumpf gestoßen, Lücke zwischen den Elementen untereinander und angrenzenden Bauteilen max. 5mm , Befestigung der Einzelelemente am Geländer bzw. an den Wandkonsolen sowie untereinander mit lösbaren Kabelbindern.</p> <p>Abdeckungen herstellen, zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Abrechnung nach lfm Geländer</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	560 m	EP GP	
07.03	<p>Schutz von Treppengeländern komplett, Geländerbreite 0,35 m</p> <p>Schutz von Treppengeländern aus Edelstahlrohr</p> <p>Innetreppe im Foyer Süd</p> <p>Länge des einzelnen Geländers: ca. 4,2 m</p> <p>Oberkante Handlauf über Trittstufe: 0,95 m</p> <p>Breite der Geländer: 0,35 m</p> <p>Schutzabdeckung aus Holzwerkstoff in U-Form, unterseitig offen</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel	Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen			
Übertrag:					
<p>Material: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB, oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm, Auswahl des Materials nach Wahl des AN unter Berücksichtigung einer dauerhaften Verbindung der Schenkel, nach Wahl des Bieters auch Verstärkung mit Lattung im Eckbereich, Holz unbehandelt Anbau an Treppengeländern aus Stahl, der Neigung folgend, Einzelelemente dicht gestoßen, Verbindung der Elemente mit Plattenstreifen zur Überdeckung des Stoßes, Stirnseiten geschlossen.</p> <p>Abdeckungen herstellen, zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Abrechnung nach lfm Geländer</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>					
			15 m	EP	GP
07.04	Schutz von Treppengeländern komplett, Geländerbreite bis 0,15 m				
<p>Schutz von Treppengeländern und Podestgeländer Außentreppe im Hof A</p>					
<p>Oberkante Handlauf über Trittstufe und Podest: 1,05 m Breite der Geländer: bis 15 cm.</p>					
<p>Schutzabdeckung aus Holzwerkstoff in U-Form, unterseitig offen</p>					
<p>Material: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB 3, oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm, Auswahl des Materials nach Wahl des AN unter Berücksichtigung einer dauerhaften Verbindung der Schenkel, nach Wahl des Bieters auch Verstärkung mit Lattung im Eckbereich, Holz unbehandelt Anbau an Treppengeländern aus Stahl, der Neigung folgend, Einzelelemente dicht gestoßen, Verbindung der Elemente mit Plattenstreifen zur Überdeckung des Stoßes, Stirnseiten geschlossen.</p>					
<p>Abdeckungen herstellen, zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
07	Titel	Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.			
	Abrechnung nach m ² der Bekleidung, je bekleideter Ansichtsfläche			
	Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen			
		25 m²	EP	GP
07.05	Schutz von Treppengeländern aus Vlies			
	Schutz von Treppengeländern aus Vlies, als Vorbereitung für Abdeckung mit Holzwerkstoffplatten, Auflegen von Vlies auf Geländer aus Edelstahlrohr, Flächengewicht mind. 120g/m ² , Abdeckungen zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.			
	Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen			
	Abrechnung nach Länge des Geländers			
		40 m	EP	GP
Summe Titel 07				
Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüstungen, Netto:				.....
08	Titel	Schutz von Gewänden und Portalen		
08.01	Schutz von Gewänden aus Sandstein, Eckschutz			
	Schutz von Gewänden aus Sandstein, Eckschutz aus Holzwerkstoffplatten, zweiseitig, Breite je Seite ca. 10 cm, Höhe des Eckschutz von OK Fußboden bis 2,0 m über OK FB, Materialdicke mindestens 9 mm, Eckverbindung geschraubt, zur dauerhaften Verbindung der Ecke Verschraubung mit Verstärkung durch Latte mindestens 24/ 48 mm, Befestigung an Putzflächen durch Putzklebebänder aus PVC, die Anzahl der Verklebungen muss eine sichere Befestigung gewährleisten.			
	Material zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 08	LV Titel	Schutzmaßnahmen Schutz von Gewänden und Portalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Ort: EG bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Aufmaß nach steigendem Meter</p>	530 m	EP	GP
08.02	<p>Schutz von Pfeilern und Gewänden aus Sandstein, umlaufend Schutz von Pfeilern und Gewänden aus Sandstein, Schutzbekleidung aus Holzwerkstoffplatten, umlaufend, Materialdicke mindestens 9 mm, Eckverbindung geschraubt, zur dauerhaften Verbindung der Ecken Verschraubung mit Verstärkung durch Latte mindestens 24/ 48 mm, Bekleidung den Vor- und Rücksprüngen der Pfeiler vollständig folgend, Schutzbekleidung von OK Fußboden bis 2,0 m über OK FB, Abwicklung von 3,5 bis 5,0 m Material zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuföhren oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Ort: EG bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Aufmaß nach steigendem Meter</p>	135 Stk	EP	GP
08.03	<p>Schutz von Gewänden dreiseitig Schutz von Türgewänden aus Sandstein an Durchgängen, dreiseitig, die Gewände springen gegenüber den anschließenden Putzflächen vor, Leibungstiefe ca. 75 cm, Breite der Spiegel ca. 25 cm Schutzbekleidung aus Holzwerkstoffplatten,</p> <p>Materialdicke mindestens 11 mm, Eckverbindung geschraubt, zur dauerhaften Verbindung der Ecken Verschraubung mit Verstärkung durch Latte mindestens 24/ 48 mm, wandseiger Abschluss mit Latte, diese greift um den vorspringenden Spiegel des Gewändes herum und sichert die Bekleidung.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004	LV	Schutzmaßnahmen		
08	Titel	Schutz von Gewänden und Portalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Material zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Schutzbekleidung von OK Fußboden bis 2,0 m über OK FB. Ort: EG bis 4.OG Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p> <p>Aufmaß nach steigendem Meter für Bekleidung mit einer Abwicklung von 1,0 - 3,5 m</p>	50 Stk	EP	GP
Summe Titel 08		Schutz von Gewänden und Portalen, Netto:		
09	Titel Rampen und Überfahrten			
09.01	Rampen und Überfahrten			
	<p>Rampen als geneigte Ebene auf Treppen herstellen, Belag aus Bohlen, Dicke mindesten 40 mm, Holz unbehandelt, Riegel aus Bohlen gleicher Stärke, Material Sortierklasse MS10, Teile untereinander verschraubt, Anordnung der Riegel alle 1,0 m, seitlich Stellbrett mit Ausschnitten im Profil der Treppe als Lagesicherung gegen Abrutschen. Oberseitig Querrippen zum sicheren Begehen alle 0,20 m anordnen.</p> <p>Material zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und warten, nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.</p> <p>Untergrund: Treppen aus Granit, Konstruktion ohne Verbindungsmittel zum Untergrund</p> <p>Abrechnung nach m² des Rampenbelages</p> <p>Dauer der Vorhaltung: 200 Wochen</p>	60 m²	EP	GP
Summe Titel 09		Rampen und Überfahrten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3004	LV Schutzmaßnahmen			
10	Titel Sonstiges			
10 Titel Sonstiges				
10.01	Entsorgungskonzept Erarbeitung eines Entsorgungskonzepts für Material welches nicht wiederverwendet werden kann, unter Beachtung aller beschriebenen Bedingungen. Ausfüllen des Formulars "Entsorgungskonzept".	1 Stk	EP	GP
10.02	Stundenlohnarbeiten Fachwerker Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	20 h	EP	GP
10.03	Stundensatz Helfer Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	20 h	EP	GP
Summe Titel 10			Sonstiges, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

NRD MBIII Neues Rathaus Dresden (74980)

3004 LV Schutzmaßnahmen				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	Schutzwände	11	.....
02	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Treppen und Podeste	15	.....
03	Titel	Schutz von Bodenbelägen, Räume und Flure	19	.....
04	Titel	Bauzeittüranlagen	20	.....
05	Titel	Schutz von Stahl- Glas - Türen in Fluren	23	.....
06	Titel	Auskleidung Aufzüge	26	.....
07	Titel	Schutz von Handläufen an Treppengeländern und Brüs...	28	.....
08	Titel	Schutz von Gewänden und Portalen	31	.....
09	Titel	Rampen und Überfahrten	33	.....
10	Titel	Sonstiges	34	.....
Summe LV 3004 Schutzmaßnahmen				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>